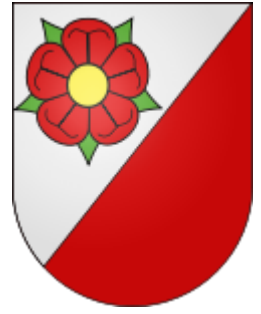
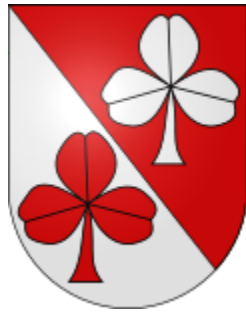
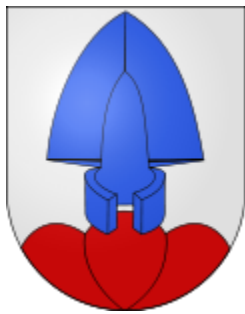


# JAHRESBERICHT 2021



# Sozialdienst Oesch-Emme

## Jahresbericht 2021

### Kommission und Organisation

#### Mitglieder:

- |                      |             |                  |
|----------------------|-------------|------------------|
| • Fritz Ryser        | Wynigen     | Präsident        |
| • Nadja Schmutz      | Willadingen | Vize-Präsidentin |
| • Peter Burkhalter   | Heimiswil   |                  |
| • Patrick Anliker    | Ersigen     |                  |
| • Anna Stalder       | Höchstetten |                  |
| • Simon Keller       | Koppigen    |                  |
| • Andrea Rentsch     | Alchenstorf |                  |
| • Beatrice Rickli    | Rumendingen |                  |
| • Beatrice Schelling | Hellsau     |                  |

#### Beisitzer:

- |                      |                        |
|----------------------|------------------------|
| • Benedikt Grossmann | Co-Leiter Sozialdienst |
| • Kilian Ulrich      | Co-Leiter Sozialdienst |

#### Adresse:

Kommission SDOE	Sekretariat Dorfstrasse 3 3472 Wynigen Tel. 034 415 77 07 E-Mail: sozialdienst@wynigen.ch
-----------------	---

### Beratungsstelle per 31. Dezember 2021

- |                      |                                     |
|----------------------|-------------------------------------|
| • Kilian Ulrich      | Co-Leiter / Sozialarbeiter 50%      |
| • Benedikt Grossmann | Co-Leiter / Sozialarbeiter 60 %     |
| • Kathrin Huber      | Sozialarbeiterin 80%                |
| • Mirjam Mäder       | Sozialarbeiterin 60 %               |
| • Julia Schmutz      | Sozialarbeiterin 80%                |
| • Silvia Marrari     | Sozialarbeiterin 40%                |
| • Michelle Kurth     | Sachbearbeiterin 70%                |
| • Laura Wyss         | Sachbearbeiterin 70%                |
| • Cheyenne Pieren    | Sachbearbeiterin 70%                |
| • Franziska Christen | Buchhaltung / Alimentenfachfrau 60% |

Sozialdienst Oesch-Emme	Dorfstrasse 3, 3472 Wynigen Tel. 034 415 77 07 E-Mail: sozialdienst@wynigen.ch
-------------------------	---

### 1. Bericht der Co-Leitung Sozialdienst

Auch im Jahr 2021 wurde die Arbeit geprägt von den Corona Schutzmassnahmen der Behörden. Aus dem Vorjahr bestand jedoch bereits eine gewisse Routine; Klientengespräche konnten vorwiegend im Direktkontakt stattfinden. Der Kontakt mit den Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Wynigen konnte wieder intensiviert und ein gemeinsamer Personalausflug durchgeführt werden.

Nach der Kündigung der Stellenleiterin war die Kommission SDOE mit der Rekrutierung einer neuen Leitungsperson gefordert. Die Kommission liess sich im Rekrutierungsprozess von der Berner Fachhochschule beraten. Kilian Ulrich und Benedikt Grossmann, beides Sozialarbeiter, bewarben sich für die Stelle mit einem Co-Leitungsmodell: Mit 50% (Kilian Ulrich) und 60% (Benedikt Grossmann) wurde die Stelle schliesslich mit diesem Leitungsmodell im Job-Sharing besetzt, wobei Kilian Ulrich die Stelle im Juni antrat und Benedikt Grossmann von März bis Mai den Betrieb leitete.

Neben der bisherigen Leitung haben sich mehrere Angestellte im Jahr 2021 dafür entschieden, beruflich einen anderen Weg einzuschlagen. Mit Julia Schmutz und Mirjam Mäder konnten zwei Sozialarbeiterinnen ohne Sozialdienst Erfahrung angestellt werden, die sich ideal ergänzen und sich rasch ins Team integrierten. Für den Bereich Alimentenfachstelle war Franziska Christen bereit, ihr Pensum zu erhöhen. Sie stellt die Idealbesetzung dar, weil sie den erforderlichen Fachausweis mitbringt und den Bereich bereits aus ihrer früheren Anstellung im SDOE kennt.

In der Administration konnte mit Michelle Kurth eine Sachbearbeiterin gefunden werden, die bereits etliche Jahre Berufserfahrung in der kantonalen Verwaltung mitbringt. Ergänzt wird die Sachbearbeitung durch Laura Wyss und Cheyenne Pieren.

Die Fluktuation im SDOE 2021 ist nicht untypisch für Sozialdienste, wie das Beispiel des in Schiefelage geratenen Nachbarn, der Sozialdirektion Burgdorf, zeigt. Die neue Leitung ist überzeugt, dass es für einen kleinen Sozialdienst wie den SDOE möglich ist, ein kompetentes Beratungsangebot im Bereich Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz und Alimentenwesen aufrechtzuerhalten und weiterzuentwickeln. Die Co-Leitung versucht mit einer flachen Hierarchie so zu führen, dass Mitarbeitende in den wichtigsten Bereichen Verantwortung übernehmen können, sich dadurch weiterentwickeln und Wissen akkumulieren können. Dies mit dem Ziel, dass sie sich mit einer entsprechenden Lohnentwicklung für einen längeren Verbleib im Betrieb entscheiden und bei allfälligen Fluktuationen interne Nachfolgerinnen für entsprechende Funktionen nachgezogen werden können.

Von den Leitungspersonen der Gemeindeverwaltung Wynigen, Christian Liechti und Sabrina Wüthrich, fühlte sich die Co-Leitung von Beginn weg unterstützt und es konnte eine gute Zusammenarbeit aufgebaut werden. Durch reibungslos funktionierende Schnittstellen kann viel an Effizienz gewonnen werden!

Die Kommission SDOE tagte an fünf ordentlichen Sitzungen. Die Co-Leitung spürte von den Kommissionsmitgliedern von Beginn weg viel Wohlwollen und dass den Gemeindevertretern und Gemeindevertreterinnen ein kompetentes Beratungsangebot ein grosses Anliegen darstellt. Einzelne Themen konnten kritisch hinterfragt und konstruktiv diskutiert werden. An der letzten

---

## Sozialdienst Oesch-Emme Jahresbericht 2021

---

Sitzung wurde Beatrice Rickli für ihre Arbeit verdankt und verabschiedet; sie wird neu das Amt der Gemeindepräsidentin Rumendingen inne haben.

Für den grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Oesch-Emme möchten der Präsident und die Co-Leitung des Sozialdienstes allen Mitarbeitenden des Sozialdienstes, den Gemeindeverwaltungen und Kommissionsmitgliedern einen grossen Dank aussprechen.

Für den grossen Einsatz und die gute Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst Oesch-Emme danken der Präsident und die Co-Leitung des Sozialdienstes, allen Mitarbeitenden des Sozialdienstes und Kommissionsmitgliedern von Herzen.

Fritz Ryser  
Präsident Kommission  
Sozialdienst Oesch-Emme

Kilian Ulrich und Benedikt Grossmann  
Co-Leitung  
Sozialdienst Oesch-Emme

## 2. Kennzahlen zur Auftragserfüllung des Sozialdienstes

### Entwicklung der Fallzahlen und Angaben zur Arbeitsbelastung

Bezüglich der Fallbelastung in den Bereichen Sozialhilfe und Kindes- und Familienschutz ergab sich folgende Entwicklung:

	Anzahl Fälle 2018	Anzahl Fälle 2019	Anzahl Fälle 2020	Anzahl Fälle 2021
Total	240	262	242	240

#### Bereich Sozialhilfe:

	Wirtschaftliche Hilfe				Präventive Beratung			
	2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021
Total Anzahl Fälle	111	126	124	114	33	33	28	28

#### Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz:

	Beistandschaften				Diverse Aufgaben			
	2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021
Anzahl Fälle	61	61	67	70	9	17	13	20
Pflegekinderaufsicht					9	11	10	8
Total Anzahl Fälle	53	61	67	70	30	28	28	28

### Sozialhilfe: Entwicklung der Fallzahlen im Bereich der Alimentenhilfe und der Beratung von privaten Mandatstragenden

#### Bereich Alimentenhilfe und PriMa-Fachstelle:

	2018	2019	2020	2021	2018	2019	2020	2021
	Total Anzahl Fälle	63	63	62	71	19	14	91

# Sozialdienst Oesch-Emme

## Jahresbericht 2021

Wirtschaftliche Hilfe:	Klient/innen, welche finanzielle Leistungen der Sozialhilfe erhalten (eine Unterstützungseinheit gemäss SKOS = 1 Fall).
Präventive Beratung:	Beratung / Betreuung mit einer Zielvereinbarung zu mindestens einer Problemlage mit mindestens 3 Stunden Beratungsaufwand (Pro Haushalt = 1 Fall).
Beistandschaften:	Die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Emmental setzt nach Möglichkeit Privatpersonen für die Führung von vormundschaftlichen Mandaten ein. Der Sozialdienst wird i.d.R. nur bei komplexen, anspruchsvollen Fällen mit der Mandatsführung betraut.
Kindesschutz:	Im Bereich des Kindes- und Familienschutzes übernimmt der Sozialdienst bei Bedarf im Auftrag der zuständigen KESB u.a. Abklärungen bei Gefährdungsmeldungen, Gutachten für Gerichte etc. (z.B. Berichte betr. Kinderzuteilung bei Scheidungen), Abklärungen betr. Vaterschaft / gemeinsame elterliche Sorge oder die Pflegekinderaufsicht.
Alimentenbevorschussung:	Wenn Vater und Mutter ihre Unterhaltsansprüche gegenüber einem minderjährigen Kind nicht erfüllen, hat das Kind auf Gesuch hin Anspruch auf unentgeltliche Hilfe bei der Vollstreckung der Unterhaltsansprüche.
PriMa-Fachstelle:	Die PriMa-Fachstelle ist im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde zuständig für die Rekrutierung, Beratung und Begleitung von Privaten Mandatstragenden.

### **Kommentar:**

Die Entwicklung hat gezeigt, dass die finanziellen Auffangnetze der Arbeitslosenversicherung und die Corona Erwerbsersatzentschädigungen für Selbständigerwerbende die wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie breit abfedern konnten. Gegenüber dem Vorjahr wurde im Jahr 2021 sogar ein Rückgang der Sozialhilfefälle beobachtet. Ob sich die aktuell gute Arbeitsmarktsituation weiterhin auf eine Reduktion der Sozialhilfefälle auswirkt, bleibt abzuwarten.

Im Bereich der Beistandsmandate des Kindes- und Erwachsenenschutzes sind die Anzahl der Fälle nahezu unverändert. Hier werden die Fallzahlen wohl leicht ansteigen, da der SDOE seit Ende 2021 im Auftrag der KESB Abklärungen stellvertretend für die Sozialdirektion Burgdorf ausführt.

### **3. Controlling / Qualitätssicherung**

#### **3.1 Wahrnehmungen der Aufsichtsfunktion durch die Sozialbehörde**

Die Zuständigkeit der Sozialbehörden der Gemeinden ist in Art. 17 des Sozialhilfegesetzes umschrieben. Ihre Aufgaben beschränken sich auf den strategischen Bereich. Hauptaufgabe der Sozialbehörde ist die Beaufsichtigung und Unterstützung des Sozialdienstes. Zur Beaufsichtigung des Sozialdienstes gehören ein Akteneinsichtsrecht der Behördenmitglieder und eine jährliche Dossierprüfung.

#### **3.2 Ergebnisse der Dossierprüfung**

Die Dossierprüfung wurde am 21. und 22.10.2021 durchgeführt und einen Bericht mit Empfehlungen zuhanden der KSDOE verfasst. Zu einzelnen Dossiers wurden bilateral Gespräche mit den Sozialarbeitenden geführt, um offene Fragen zu klären.

# Sozialdienst Oesch-Emme

## Jahresbericht 2021

### 4. Finanzielle Angaben

#### 4.1 Lastenausgleichsberechtigte Kosten des Sozialdienstes Oesch-Emme

(ohne Alimentenbevorschussungen)	2020		2021	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
<b>5710 Beihilfen</b>				
3637.11 Unterstützungen Wirtschaftliche Hilfe	2'811'348.25		<b>2'723'309.70</b>	
4260.11 Erträge und Rückerstattungen (mit Inkassoprovision)		118'109.60		<b>122'259.50</b>
4611.12 Prämienverbilligung (KVG)		158'240.50		<b>155'107.40</b>
4260.12 Übrige Erträge (ohne Inkassoprovision)		1'092'172.05		<b>880'161.10</b>
	2'811'348.25	1'368'522.15	<b>2'723'309.70</b>	<b>1'157'528.00</b>
		1'442'826.10		<b>1'565'781.70</b>
<b>5796 Dem Lastenausgleich unterliegende Personalkosten</b>				
3010.01 Löhne Sozialarbeitende und Administration	330'958.35		<b>307'502.00</b>	
3010.09 Rückerstattung Taggelder, Erw erbsersatz, Mutterschaftsent.	-13'534.00		<b>-85.25</b>	
3010.99 Rückstellungen Ferien- und Überzeitguthaben	-5'100.00		<b>-7'400.00</b>	
3040.01 Kinder- und Ausbildungszulagen	1'294.15		<b>1'600.00</b>	
3050.01 AG Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	20'803.70		<b>20'033.15</b>	
3052.01 AG Beiträge an Pensionskassen	23'153.95		<b>18'883.75</b>	
3053.01 AG Beiträge an Unfallversicherungen	4'591.75		<b>4'414.45</b>	
3053.09 Überschussbeteiligung UVG	-1'143.35		<b>-</b>	
3054.01 AG Beiträge an Familienausgleichskasse	5'256.00		<b>4'950.70</b>	
3055.01 AG Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'747.85		<b>1'737.95</b>	
3055.09 Überschussbeteiligung KTG			<b>-</b>	
3090.01 Aus- und Weiterbildung des Personals	1'530.00		<b>1'369.80</b>	
3091.01 Personalwerbung	1'184.70		<b>753.90</b>	
3099.01 Übriger Personalaufwand	1'129.60		<b>2'053.45</b>	
4611.01 Besoldungspauschalen Kanton		337'906.87		<b>341'427.18</b>
	371'872.70	337'906.87	<b>355'813.90</b>	<b>341'427.18</b>
		33'965.83		<b>14'386.72</b>



# Sozialdienst Oesch-Emme

## Jahresbericht 2021

### 4.2 Lastenausgleichsberechtigte Kosten im Kanton Bern

Das Kantonstotal der Aufwendungen, welche dem Lastenausgleich gemäss Sozialhilfegesetz (SHG) unterliegen, hat sich in den letzten vier Jahren wie folgt entwickelt:

<b>Kanton Bern, Aufwendungen nach SHG</b>	<b>Jahr 2018</b>		<b>Jahr 2019</b>		<b>Jahr 2020</b>		<b>Jahr 2021</b>	
Wirtschaftliche Hilfe	CHF	504'297'094.00	CHF	504'040'015.00	CHF	462'689'947.90	CHF	497'524'574.83
Inkassohilfe / Bevorsch. Unterhaltsbeiträge	CHF	10'524'667.00	CHF	10'561'757.00	CHF	9'942'509.81	CHF	9'406'203.45
Besoldungskosten Sozialdienst	CHF	79'815'692.00	CHF	79'486'618.00	CHF	80'141'311.91	CHF	79'996'072.93
Beschäftigungsangebote	CHF	36'179'042.00	CHF	32'961'218.00	CHF	35'453'079.00	CHF	35'403'101.00
Suchthilfe und Gesundheitsförderung	CHF	28'560'644.00	CHF	27'294'497.00	CHF	26'725'492.00	CHF	25'946'566.00
Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung	CHF	262'150'843.00	CHF	294'456'008.00	CHF	311'216'192.00	CHF	343'818'754.00
Revisionskorrekturen		-		-		16'821'863.00		-
Soziale Integration	CHF	95'037'180.00	CHF	95'681'567.00	CHF	104'544'155.32	CHF	100'672'982.88
Spezifische Integration	CHF	15'920'771.00	CHF	14'840'632.00	CHF	14'895'152.64	CHF	5'793'015.10
<b>Total</b>	<b>CHF</b>	<b>1'032'485'933.00</b>	<b>CHF</b>	<b>1'059'322'312.00</b>	<b>CHF</b>	<b>1'062'429'703.58</b>	<b>CHF</b>	<b>1'098'561'270.19</b>
Kostenanteil Kanton (50 %)	CHF	516'242'967.00	CHF	529'661'156.00	CHF	531'214'851.79	CHF	563'858'280.10
Kostenanteil Gemeinden (50 %)	CHF	516'242'967.00	CHF	529'661'156.00	CHF	531'214'851.79	CHF	563'858'280.10
<b>Kostenanteil Gemeinden pro Einwohner/in</b>	CHF	503.00	CHF	513.00	CHF	512.00	CHF	540.00

# Sozialdienst Oesch-Emme

## Jahresbericht 2021

### 4.3 Nicht lastenausgleichsberechtigte Kosten

Die Kosten des Sozialdienstes, welche nicht durch den Lastenausgleich gedeckt sind, werden nach Einwohnerzahl auf die Vertragsgemeinden aufgeteilt. Den Betriebskosten (Ausgaben) stehen die Vergütungen der Fallpauschalen des Kantons gegenüber (Einnahmen). Aufgrund des erfreulichen Jahresabschlusses konnten die Gesamtkosten und somit der Pro-Kopf-Beitrag praktisch halbiert werden.

Die Abrechnung 2021 ergibt einen Betrag von CHF 18.41 pro Einwohner, im Vorjahr betrug der Beitrag CHF 34.63 pro Person.

#### Kostenverteiler Art. 9.9 Vertrag (Anteil nach Einwohner):

Gemeinde	2020			2021		
	Einwohner per 01.01.2020	SDOE %	Gesamttotal pro Gemeinde	Einwohner per 01.01.2021	SDOE %	Gesamttotal pro Gemeinde
<b>Alchenstorf</b>	576	6.27%	<b>19'948.20</b>	584	6.33%	<b>10'749.15</b>
<b>Ersigen</b>	2'039	22.19%	<b>70'615.30</b>	2'063	22.34%	<b>37'971.75</b>
<b>Heimiswil</b>	1'636	17.80%	<b>56'658.45</b>	1'632	17.68%	<b>30'038.70</b>
<b>Hellsau</b>	211	2.30%	<b>7'307.40</b>	214	2.32%	<b>3'938.90</b>
<b>Höchstetten</b>	270	2.94%	<b>9'350.75</b>	279	3.02%	<b>5'135.30</b>
<b>Koppigen</b>	2'082	22.66%	<b>72'104.45</b>	2'104	22.79%	<b>38'726.40</b>
<b>Rumendingen</b>	79	0.86%	<b>2'735.95</b>	81	0.88%	<b>1'490.90</b>
<b>Willadingen</b>	204	2.22%	<b>7'065.00</b>	199	2.16%	<b>3'662.85</b>
<b>Wynigen</b>	2'093	22.77%	<b>72'485.45</b>	2'077	22.50%	<b>38'229.28</b>
	9'190	100.00%	<b>318'270.95</b>	9'233	100.00%	<b>169'943.23</b>
<b>Kosten pro Einwohner</b>			<b>34.63</b>			<b>18.41</b>

### 5 Jahresbericht 2021 der Regionalen Kommission für Altersfragen

Die Kommission hat am 12. März 2021 ihre erste Sitzung in der neuen Besetzung durchgeführt.

Die vier neuen Mitglieder sind:

- Brigitte Frick, Höchstetten, Vertreterin der Spitex
- Simon Keller, Koppigen, Vertreter der Kommission SDOE
- Elisabeth Lüthi, Alchenstorf, Vertreterin Seniorinnen
- Franziska Poffet, Wynigen, Vertreterin Seniorinnen

Nach der Sitzung vom 12. Mai 2021 hat die Kommission ein kleines Apéro organisiert und die ausgetretenen Mitglieder Elsbeth Baumberger, Gottfried Käser, Hans Rudolf Lüthi und Rosmarie Stalder verabschiedet.

Am 14. Oktober 2021 konnte endlich die Theatergruppe Jawohl! ihr Stück «Ein Koffer voller Erinnerungen – 70er Jahre» aufführen. In diesem Stück ging es um die schrillen 70er Jahre. Die Schauspielerinnen und Schauspieler erinnerten sich mit persönlichen Geschichten an dieses wilde Jahrzehnt. Beim Publikum kam diese turbulente, bunte und fröhliche Aufführung sehr gut an.

Der geplante Anlass «Älter werden, was braucht es in der Gemeinde?» wurde mangels Anmeldungen abgesagt. Die Kommission arbeitet weiter an diesem Thema und wird ihr Anliegen an einer Sitzung der Kommission Sozialdienst Oesch-Emme vortragen.

Koppigen, 07. Februar 2022 mr